

# Workshop I

## Perspektiven und Aussichten der Nutzung von Geodaten in der Kommunalverwaltung

Oliver Maas

Kommunales Forum für Informationstechnik der  
Kommunalen Landesverbände in  
Schleswig-Holstein

## Situation heute (I)

- Jede Kommunalverwaltung erzeugt und nutzt Geodaten.
- Oft ist innerhalb einer Verwaltung gar nicht bekannt, welche Geodaten insgesamt dort vorhanden sind.
- Die Geodaten einer Kommunalverwaltung haben oft Bezüge zu Geodaten anderer Verwaltungen.

## Situation heute (II)

- Die Kommunalverwaltungen wissen oft nicht, welche Geodaten in anderen Verwaltungen vorhanden sind (und einen Bezug zu den eigenen Informationen haben).
- Geodaten stehen oft nur an wenigen Arbeitsplätzen zur Verfügung. Ihre Nutzung erfordert Expertenwissen.

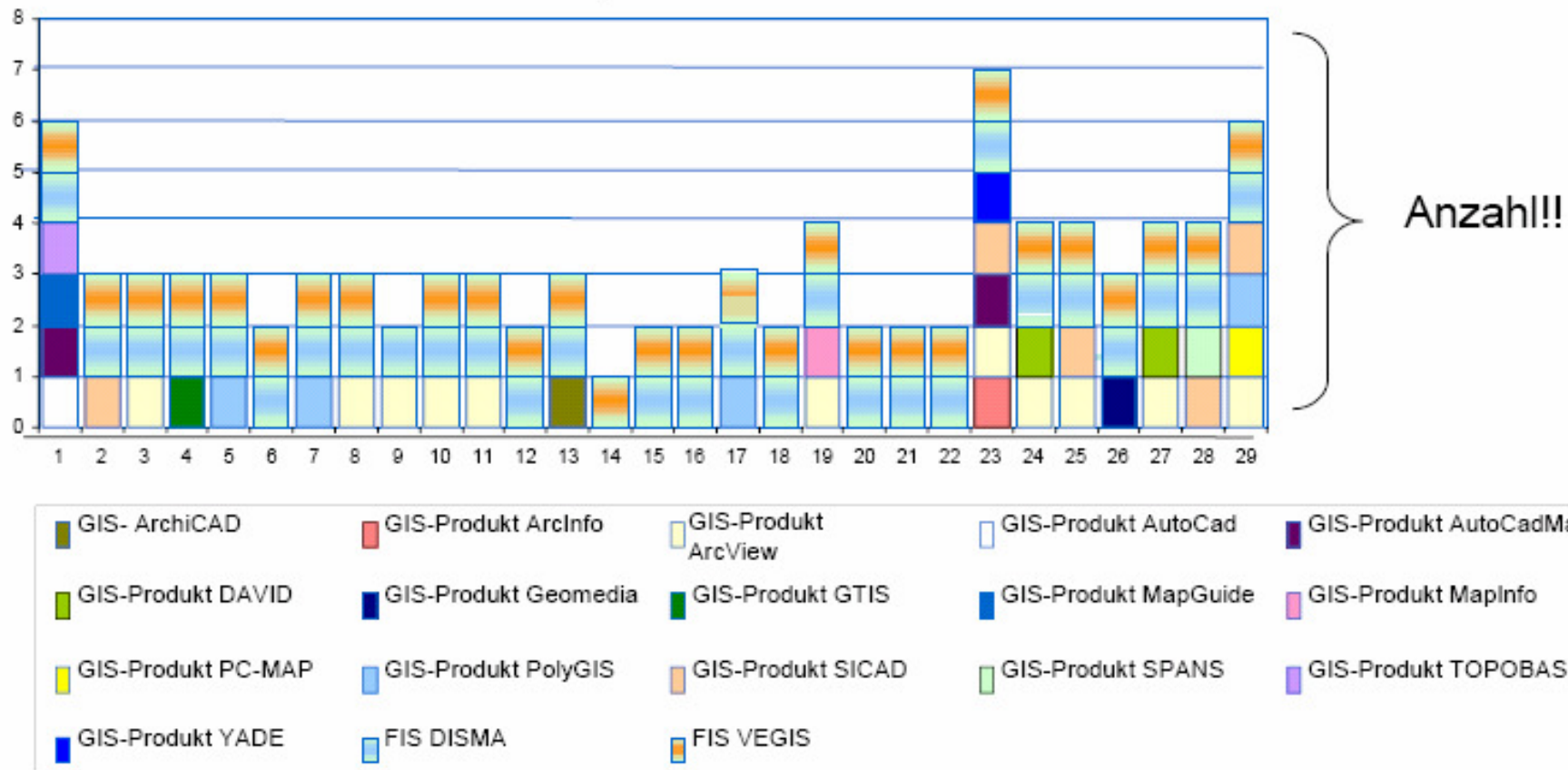
## Situation heute (III)

- Innerhalb einer Kommunalverwaltung werden oft mehrere unterschiedliche, nicht kompatibel GIS eingesetzt. (Bsp. Sachsen)
- Die Systeme der einen Verwaltung sind inkompatibel zu denen anderer Verwaltungen.
- Der Zugriff auf Geodaten anderer Verwaltungen ist oft nicht möglich.

# Kommunale Modellprojekte

## Einsatz GIS in Landkreisverwaltungen und Kreisfreien Städten des Freistaates

GIS-Produkte und FIS mit GIS-Anbindung



## Situation heute (IV)

- Eigene Fachinformationen werden selten mit Geo(basis)daten verknüpft.
- Geodaten stehen für die Unterstützung Entscheidungsprozesse selten zur Verfügung.

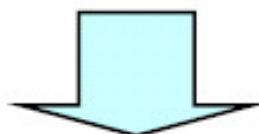
# Nutzen + Perspektiven (I)

- Eine landes- bzw. bundesweite GDI ermöglicht den standardisierten Zugriff auf alle benötigten Geodaten an allen Arbeitsplätzen.
- Landes- bzw. bundesweit verknüpfte Meta-Informationen vereinfachen das Auffinden jeglicher irgendwo vorhandener Geoinformation.
- Zur Pflege und Bereitstellung bilden sich unterschiedliche Zusammenarbeitsformen heraus.

# Kommunale Modellprojekte

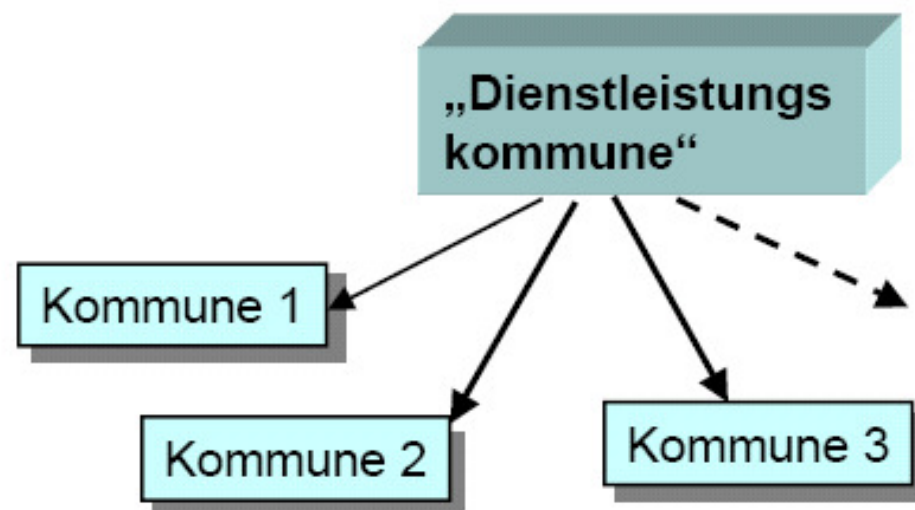
Dienstleistungen im Kommunalbereich könnten erfolgen über:

Landkreisverwaltung



Kreiszugehörige  
Kommunen

Im Rahmen einer Verwaltungs-  
Gemeinschaft



Es gibt weitere mögliche Konstellationen...



## Nutzen + Perspektiven (II)

- Alle Kommunalverwaltungen werden gleichzeitig Geodaten für andere bereitstellen und fremde Geodaten nutzen.
- Neue Dienstleistungen werden in den Kommunalverwaltungen entstehen (z. B. ALK-Auszug), die zusätzliche Einnahmen erzeugen.
- Bestehende Verwaltungsprozesse werden sich beschleunigen und in höherer Qualität abwickeln lassen.

## Nutzen + Perspektiven (III)

- Entscheidungen werden durch die intensive Nutzung von Geodaten besser vorbereitet (Bsp. Fömisax, Schulentwicklungsplanung).
- Diese Nutzung der Geodaten wird unabhängig davon, in welchem System sie erzeugt wurden oder gespeichert werden, möglich sein.
- Die gegenseitige Bereitstellung und Nutzung von Geodaten hat für alle Beteiligten Vorteile.

## Da war doch noch etwas....

Diese „schöne neue Welt“ kann nur entstehen, wenn möglichst viele Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltungen tatsächlich bereit sind, ihre „Kartenschränke“ zu öffnen, sich aktiv an der Festlegung von Standards beteiligen, diese auch einhalten und die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen.

# Fragen / Diskussion

